



DA-DI Floratop® Pflanz- und Gartenerde

Der Gärtner Tipp:



Die **DA-DI Floratop® Pflanz- und Gartenerde** ist vor allem auf ein gutes Wachstum besonders nährstoffbedürftiger und stark zehrender Kulturen abgestellt und stellt daher eine sehr „fette“ Erde dar. Bei weniger nährstoffbedürftigen und salzempfindlichen Pflanzen bitte Folgendes beachten:

- Bei Pflanzung und Ansaat besonders empfindlicher Kulturen empfehlen wir, zusätzlich ein nährstoffabgemagertes Anzuchtsubstrat für das Pflanzloch bzw. die Saatrille zu verwenden.
- Für Pflanzungen unterhalb 0,5 m Pflanztiefe (z.B. größere Sträucher, kleinere Bäume) empfehlen wir, zusätzlich für die unterste Bodenschicht ein nährstoff- und humusabgemagertes Pflanzlochsubstrat einzusetzen.
- Für Moorbeetpflanzen (Säure liebende Kulturen, z. B. Eriken, Rhododendren, Azaleen) sollte die **DA-DI Floratop® Pflanz- und Gartenerde** nicht verwendet werden. Auch für Balkonkästen, Kübel und Gefäße sollte dieses Produkt nicht eingesetzt werden. Hierfür empfehlen wir die **DA-DI Floratop® Blumenerde oder Balkon- und Kübelpflanzenerde**.
- Zur Pflanzung von Koniferen, die einen tieferen pH-Bereich bevorzugen (ca. pH 5–6), empfehlen wir die auf einen höheren pH-Wert eingestellte **DA-DI Floratop® Pflanz- und Gartenerde** mit Moorbeeterde zu mischen (je nach Anwendungszweck 1 Teil **Pflanz- und Gartenerde** auf 1 bis 2 Teile Moorbeeterde).

Düngung:



Eine zusätzliche **Düngung mit Phosphor, Kalium, Magnesium und Kalzium** ist wegen der Nährstoffbevorratung in der **DA-DI Floratop® Pflanz- und Gartenerde im Einbaujahr** bei üblichen Schichtdicken von 20 – 30 (ggf. 40) cm generell **nicht notwendig**. Auch in den ersten 2 – 3 Jahren nach dem Einbau ist i. d. R. nur eine geringe bis gar keine Düngung für diese Pflanzennährstoffe erforderlich (zur Absicherung und Einholung einer Düngeanleitung empfehlen wir übliche Bodenanalysen).

Oben genannte Empfehlung gilt **nicht bei Dünnschichtaufbauten** (5 – 10 cm), die vielfach schon eine Nachdüngung im Anwendungsjahr erforderlich machen.



Eine Düngung mit leicht löslichem **Stickstoff (N)** ist **im Einbaujahr** bei üblichen Schichtstärken des Produktes in den Pflanzbeeten zwischen 20 – 30 (ggf. 40) cm oft **nicht erforderlich**. Bei einem längeren Zeitraum zwischen Einbau und Anpflanzung, insbesondere in niederschlagsreichen Regionen und bei Einbau vor/im Winter (d. h. eventuelle zwischenzeitliche Stickstoffauswaschung) kann eine zusätzliche Stickstoffdüngung im Einbaujahr vor der Pflanzung auch bei hohen Schichtstärken notwendig sein. Gleiches gilt generell bei Anbau stark zehrender Kulturen.

Bei **dünnen Auflagestärken** von 5 – 10 cm muss auf jeden Fall eine **zusätzliche N-Düngung** nach guter fachlicher Praxis erfolgen und zwar unmittelbar nach/ zum Einbau. Dies gilt v. a. bei Anbau von stark zehrenden Kulturen, Rasenansaaten und Anlage von Rollrasen.

Die Entscheidung, ob eine N-Düngung im Einbaujahr erfolgen sollte, muss der Anwender nach Prüfung der gegebenen Rahmenbedingungen (u. a. Produktschichtstärke, anstehender Unterboden, angebaute Kultur, Klima) und v. a. der Bestandesentwicklung treffen.

Ab dem 2. Anwendungsjahr soll generell eine praxisübliche und kulturangepasste N-Düngung erfolgen.

DURCHWURZELBARE BODENSCHICHT		LW (lose Ware)
Zusammensetzung	Eigenschaften	Füllmenge (LW): lt. L.-Sch./Quittung
● Mineralböden	● Trocken, jederzeit verarbeitbar	Inverkehrbringer (LW): siehe umseitiger Stempelindruck
● Grünkomposte aus aerob aufbereiteten pflanzlichen Reststoffen aus der Garten- und Landschaftspflege und aus aerob aufbereiteten Bioabfällen aus der getrennten Sammlung aus privaten Haushaltungen.	● Unkrautfrei nach Prüfmethode RAL-GZ 251	
● Dünger nach Bedarf	● pH-Wert (CaCl ₂) 6,0 bis 8,0	
	● Salzgehalt < 3 g KCl/ l Frischsubstanz	
	● Nährstoffbevorratet: P, K, Mg, Ca	